

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296906
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Arthur-Hoffmann-Straße 170
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 569

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage; Putzfassade, ehemals mit Eckladen, Lage: am Wiedebachplatz, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Errichtung eines Eckwohngebäudes wurde im Dezember 1900 von Maurermeister Hermann Engel in Connewitz beabsichtigt und in Hände des Architekten F. Otto Gerstenberger gelegt. Im März 1902 erfolgte die Schlußprüfung des Dreispanners mit Putzfassade. Von dem ehemals eleganten, vierteilig gegliederten und stuckverzierten Entwurf wurde in der Ausführung weitgehend abgerückt; heute ist eine weitgehend geglättete und insbesondere durch Kunststeinfensterrahmen geprägte Fassade geblieben. Ein Ecktürmchen war seinerzeit baubehördlich versagt worden. Ehemals Waschküche im Keller und bis 1973 ein Laden an der verbrochenen Ecke. Zwischen 1947 und 1951 konnten Bombenschäden aus dem 2. Weltkrieg mit dem Wiederaufbau des Dachgeschosses und durch Reparaturen im dritten Stock beseitigt werden. Bauantrag für Umbau und Modernisierung, Ausbau des Dachspeichers zu einer 5. Dachgeschoßwohnung sowie für die Errichtung einer Balkonanlage erging im April 1999 durch Fa. Noppi GmbH Immobilienbesitz KG aus Wiesbaden. Der freistehende Eckbau am gründerzeitlichen Schmuckplatz mit städtebaulich bedeutender Funktion sowie baugeschichtlichem Wert.
LfD/2011, 2014

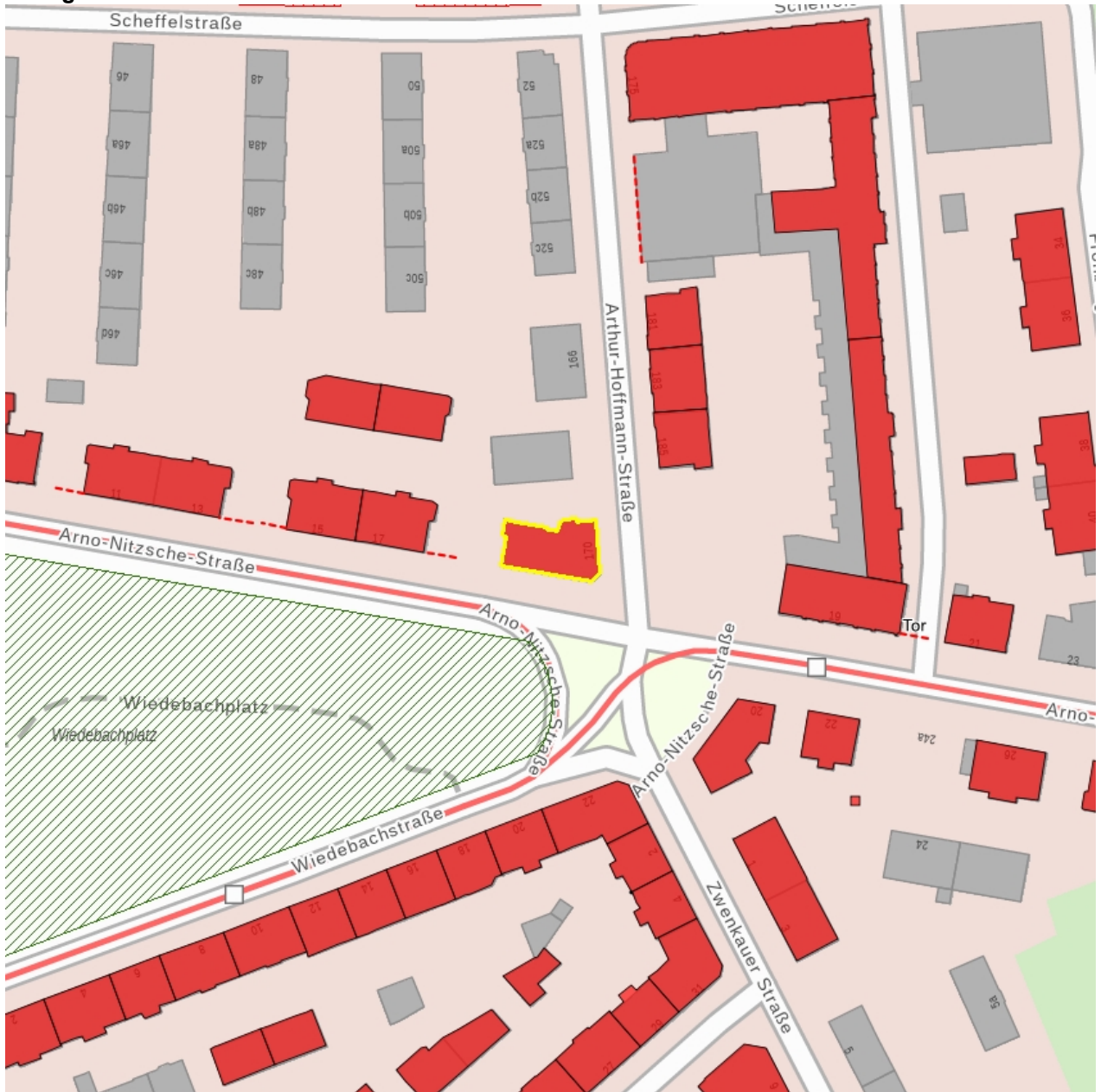
Datierung 1900-1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296906 D
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

